

TOP
1000

The word 'TOP' is rendered in large, gold-colored, sans-serif capital letters. A black silhouette of a man in a suit stands inside the 'O', and a black silhouette of a woman in a dress stands to the right of the 'P'. Both figures cast a soft shadow on the light gray background below them.

2010

Top-Innovator



Unternehmensportrait aus der Veröffentlichung zum Wettbewerb

M. Blum und T. Bleier,
Geschäftsführer



„Wer innovativ sein will,
denkt nicht an Abläufe,
sondern an Lösungen.“

Gute Ideen für Städte und Gemeinden

Die Menschen werden älter, das Leben in der Stadt wird für viele attraktiver – Gründe genug, bei der städtebaulichen Weiterentwicklung gut zu planen. Die STEG Stadtentwicklung GmbH unterstützt als Berater und Dienstleister Städte und Gemeinden bei der Sanierung und Planung, der Baulandentwicklung, der Projektentwicklung und auf den Gebieten Energie und Klimaschutz. Dass das Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart dabei stets mit innovativen Vorschlägen auftreten muss, versteht sich von selbst.

Geistesblitze bilden sich bei der STEG nicht durch Zufall. Durch Kooperationen mit Forschungsgesellschaften und Hochschulen und durch die hausinterne Betreuung von MBA-Projekten entstehen praxisnahe, kommunikationswirksame Instrumente. So dient zum Beispiel das innovative Tool „fokos bw“ der Wirtschaftlichkeitsberechnung für geplante Wohngebiete. Gleichzeitig betreibt man ein professionelles Innovationsmanagement: Regelmäßig treffen sich 30 bis 40 der insgesamt 120 Beschäftigten, um in interdisziplinären Workshops neue Ideen zu entwickeln. „Wir starten mit der Impulsphase“, erklärt Geschäftsführer Michael Blum, „hier werden die Vorschläge gesammelt, in der folgenden Bewertungsphase beurteilt und schließlich in der Transferphase realisiert.“

Nah am Kunden

Impulse für Neues kommen aus den verschiedensten Richtungen. So arbeiten die Stadtentwickler etwa mit Marktforschungsinstituten zusammen, die Bestandskunden und potenzielle Neukunden zu ihren Wünschen und Erfahrungen befragen. Sehr wichtig für die Vielseitigkeit

des Input sind auch die Repräsentanten des Unternehmens: ehemalige Bürgermeister, die aktive Stadtentwicklung mit der STEG gemacht haben und heute Kontakt zu den Amtsinhabern halten und sie beraten. Und nicht zuletzt gibt es einen Fachbeirat, der sich aus Wissenschaftlern, Politikern, Juristen und Bürgermeistern zusammensetzt und die STEG bei ihren neuen Vorhaben berät. Geschäftsführer Thomas Bleier betont: „Der interdisziplinäre Austausch kommt wiederum unseren Kunden zugute.“

Umfangreicher Marketingmix

Auch das Marketing spielt bei der Ideenfindung und -verwirklichung eine wichtige Rolle. So leiten und moderieren die Marketingmitarbeiter die Innovationsworkshops und spielen bei der Präsentation der Neuerungen den gesamten Marketingmix aus: von Kick-off-Veranstaltungen mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung über ein professionelles Customer-Relationship-Management bis zur differenzierten Onlinekommunikation. So warten die Stuttgarter vom Anfang bis zum Ende mit einem professionellen Innovationsmanagement auf.



die **STEG**
ausgezeichnet mit dem
Innovationspreis 2010

Bei dem Benchmarking-Wettbewerb TOP100 wird die Innovationskraft von Mittelstandsunternehmen durch eine unabhängige wissenschaftliche Seite untersucht. Dabei nimmt ein Team der Wirtschaftsuniversität Wien unter der Leitung von Prof. Dr. Nikolaus Franke die Leistungen von Unternehmen in verschiedenen Bereichen unter die Lupe – Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Prozesse und Organisation sowie Innovations-Marketing und -Erfolg. In einem zweistufigen Auswahlverfahren werden dann die TOP100 Unternehmen ermittelt. In diesem Jahr hat die STEG Stadtentwicklung bei 248 Bewerbern herausragend abgeschnitten. Das Gütesiegel „TOP-Innovator 2010“ wurde von Schirmherr Lothar Späth verliehen.

2009 erwirtschafteten die ausgezeichneten Unternehmen einen Gesamtumsatz von 11,1 Mrd. Euro. Von den 100 Finalisten sind 42 die Nummer eins im nationalen Markt ihrer Branche, 10 von ihnen Weltmarktführer. 86 der 100 Firmen sind in den vergangenen drei Jahren schneller gewachsen als der Branchendurchschnitt. Durch konsequentes Innovationsmanagement schaffen sie optimale Bedingungen für Kreativität und fördern ihre Belegschaft. Das macht sie zum wesentlichen Motor der deutschen Wirtschaft.

INNOVATIONEN

fokos^{bw}

Innovativer Folgekostenrechner zur frühzeitigen Wirtschaftlichkeitsberechnung von Wohngebieten.

- 50 % aller Kommunen in Baden-Württemberg können heute schon ihre Folgekosten für die nächsten 20 Jahre abschätzen.

STADT^{profil}

Neu entwickeltes Analyseinstrument zur Darstellung eines objektiven und individuellen Profils der Stadt oder Gemeinde in den Bereichen Gesellschaft & Soziales, Ökonomie, Ökologie, Funktion & Infrastruktur, Ästhetik & Stadt.

- Nachhaltige Standortsicherung durch Benchmarking für Kommunen.



Klima schützen und Kosten sparen durch Nutzung von regenerativen Energien, Erarbeitung von Klimaschutzkonzepten, dauerhafte Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden und Energiemanagement.

- Beratung, Fördermittelbeantragung und Projektmanagement aus einer Hand.

STEG COMPASS

Einziges Fachdatenbank und webbasierte Informations- und Arbeitsplattform für den Städtebau.

- Kommunikation für alle an der Stadtentwicklung Beteiligten in Echtzeit!